

0654 Ausbildung zur Heimhilfe

Heimhilfe arbeitet vorrangig mobil im Wohnbereich von betreuungsbedürftigen Menschen. Die Aufgaben werden eigenverantwortlich erledigt und die Ausbildung soll Fach- und Sozialkompetenz sowie Sicherheit vermitteln, um den Beruf erfolgreich auszuüben. Die Ziele des Unterrichts richten sich nach den Anforderungen der Praxis und dem Berufsbild.

Die Zielgruppe:

Alle Personen, die ein berufliches oder privates Interesse an dieser Ausbildung haben.

Das Ziel:

Sie unterstützen betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens. Ihre Arbeit verrichten Sie im Team mit der Hauskrankenpflege und den Angehörigen der Mobilen Betreuungsdienste.

Die Voraussetzungen:

- Besuch des Informationsabends ist verpflichtend! Buchung erst nach dem Infoabend möglich!
- Mindestalter 18 Jahre
- Ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung und
- Polizeiliches Führungszeugnis (beides am 1. Kurstag)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erforderliche Impfungen nach den Vorgaben des Bundesministeriums

Die Lehrinhalte:

- Dokumentation
- Ethik und Berufskunde
- Erste Hilfe
- Grundzüge der Hygiene
- Grundpflege der Beobachtung
- Grundzüge der Pharmakologie
- Grundzüge der angewandten Ernährungslehre und Diätkunde
- Grundzüge der Ergonomie und Mobilisation
- Haushaltsführung
- Grundzüge der Gerontologie
- Grundzüge der Kommunikation
- Grundzüge der sozialen Sicherheit

Die praktische Ausbildung absolvieren Sie in einer ambulanten Einrichtung im Ausmaß von 120 Stunden sowie in (teil-)stationären Einrichtungen im Ausmaß von 80 Stunden.

Die Dauer:

Die Ausbildung zum Heimhelfer beträgt insgesamt 400 Stunden.

Kursbuchung und weitere Details unter **0654** im WIFI-Kundenportal:

wifi.at/ooe

Seite 1 von 2



0654 Ausbildung zur Heimhilfe

Die Praktika:

Wann müssen welche Praktika absolviert werden?

Nach der ersten Hälfte des Unterrichts des UBV-Moduls, aber vor der UBV-Prüfung	=	ersten 40 Stunden teilstationäre oder stationäre L
Nach der UBV-Prüfung bis Abschlussprüfung Heimhilfe	=	weitere 40 Stunden teilstationäre oder stationäre L
Nach der UBV-Prüfung bis Abschlussprüfung Heimhilfe	=	sind 120 Stunden mobilen Dienst/Hauskrankenpfe

Die Prüfung:

Modulprüfung UBV (Unterstützung in der Basisversorgung):

Im UBV-Modul wird der Gegenstand Einführung in die Arzneimittellehre schriftlich geprüft. Das UBV-Modul schließt mit einer mündlich Prüfung ab. Die Kandidat:innen ziehen zwei Fragen, die sie anschließend beantworten müssen.

Modul Heimhilfe:

Auch diese Prüfung ist mündlich. Die Prüfung erfolgt anhand eines Fallbeispiels, das eine typische Problemstellung aus dem Bereich der Heimhilfe beschreibt. Die Kandidat:innen beantworten die dazu gestellten Fragen.

Voraussetzungen für den Prüfungsantritt:

- 90%-ige Anwesenheit im Kurs
- Positiv beurteilte Einzelprüfungen
- Positiv beurteilte Praktika

Der Lehrgangsleiter:

Dr. PhDr. Christian Helfenschneider, MSc. M.Ed MEd



Kursbuchung und weitere Details unter **0654** im WIFI-Kundenportal:
wifi.at/ooe